



Mit Leib und Seele ein Ziegler - Prokurist Max Demler ist seit 45 Jahren im Ziegelwerk Klosterbeuren

Mit Leib und Seele ein Ziegler - Prokurist Max Demler ist seit 45 Jahren im Ziegelwerk Klosterbeuren - Zuverlässigkeit, Loyalität, Fleiß und Treue zum Unternehmen - Das Ziegelwerk Klosterbeuren kann sich auf seine vielen langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verlassen. Im Rahmen einer Betriebsfeier sagten die Geschäftsführer Hubert L. und Thomas Thater jetzt "Danke" für die erfolgreiche Zusammenarbeit über so viele Jahre hinweg. Ein seltenes Jubiläum konnte Max Demler feiern: Der Prokurist und langjährige Vertriebsleiter begann vor 45 Jahren seine Karriere beim Ziegelwerk Klosterbeuren, lernte hier seinen Beruf von der Pike auf und ist "seinem" Unternehmen bis heute treu geblieben. "Max Demler ist mit Leib und Seele ein Ziegler, ein absolutes Urgestein und das beste Aushängeschild für unser Unternehmen. Mit seiner offenen, ehrlichen und verlässlichen Art hat Max wie kein anderer dazu beigetragen, dass unser Unternehmen auf dem Markt als innovatives Familienunternehmen wahrgenommen wird, in dem sich Tradition und Moderne hervorragend ergänzen", sagte Hubert L. Thater bei der Ehrung des langjährigen Weggefährten. Bis zum Jahresende 2014 war Max Demler Vertriebsleiter des Ziegelwerks Klosterbeuren, seit Januar 2015 sind Alexander Eldracher als kaufmännischer Vertriebsleiter und Werner Holfeld in der technischen Bauberatung für die Abteilung verantwortlich. Als Prokurist steht Max Demler seinen Kollegen nach wie vor beratend zur Seite. Am Beispiel der Vertriebsabteilung zeigt sich im Ziegelwerk Klosterbeuren auch der Wandel des Unternehmens vom reinen Produktionsbetrieb hin zum modernen Dienstleister. "Max Demler war 1969 als Disponent noch Einzelkämpfer, mittlerweile haben wir im Vertrieb ein neunköpfiges Team", sagt der kaufmännische Geschäftsführer Thomas Thater. Neben Max Demler erhielt eine ganze Reihe an weiteren langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Auszeichnung: Rudolf Mensinger ist bereits seit 35 Jahren dabei und in seiner Funktion als Betriebsleiter ebenfalls eine der tragenden Säulen des Ziegelwerks Klosterbeuren. Werner Güthler gibt als Lkw-Fahrer ebenfalls seit 35 Jahren für das Ziegelwerk Vollgas. Ein Vierteljahrhundert halten der stellvertretende Betriebsleiter Peter Fieberg und Georg Sonntag als Schlosser dem Traditionsunternehmen die Treue. Seit 20 Jahren sind Gerd Müller (Schlosser), Johann Nägele (Staplerfahrer), Anton Strasser (Maschinenführer) und Thorsten Riebe (Schichtführer) dabei. Auf eine 15-jährige Betriebszugehörigkeit können Angelika Happ (Buchhaltung), Thomas Zint (Betriebselektriker), Erich Dormayer (Staplerfahrer), Wilhelm Waibel (Maschinenführer), Bruno Pfeil (Maschinenführer), Stefan Milz (Schichtführer) und Norbert Welp (Leiter Qualitätssicherung) stolz sein. Seit zehn Jahren arbeiten Juris Bergmanis (Schlosser) und Georg Singer (Radladerfahrer) beim Ziegelwerk Klosterbeuren. Mit einer durchschnittlichen Tagesproduktion von 1100 Tonnen ist das Ziegelwerk Klosterbeuren der bedeutendste Baustofflieferant im Allgäu, der Ziegelausstoß pro Tag reicht für umgerechnet 25 Einfamilienhäuser. 80 % der im Allgäu gebauten Massivhäuser werden mit Ziegeln aus Klosterbeuren gebaut. Der Erfolg des Traditionsunternehmens gründet sich nicht zuletzt auf Kontinuität und Zuverlässigkeit, betonte Thomas Thater bei der Ehrung seiner langjährigen Mitarbeiter. "Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter sind das Fundament für den anhaltenden Erfolg unseres Unternehmens". Ingo Jensen - Redaktion Jensen media - redaktion@jensen-media.de - Jensen media GmbH - Hemmerlestraße 4 - 87700 Memmingen - Telefon 08331/99188-0 - Telefax 08331/99188-10 - info@jensen-media.de - www.jensen-media.de - www.facebook.com/jensen.media

Pressekontakt

Ziegelwerk Klosterbeuren

87727 Babenhausen-Klosterbeuren

Firmenkontakt

Ziegelwerk Klosterbeuren

87727 Babenhausen-Klosterbeuren

Das Ziegelwerk Klosterbeuren zählt mit einer Jahresproduktion von 130 Millionen Ziegeln zu den bedeutendsten Mauerziegelherstellern in Süddeutschland. 70 Mitarbeiter erwirtschaften am Produktionsstandort in Klosterbeuren (Unterallgäu) einen Jahresumsatz von zuletzt 15 Millionen Euro (2004). Hauptabsatzgebiete sind Schwaben mit Schwerpunkt Allgäu, die Ostschweiz, Tirol, Vorarlberg, Südtirol und Norditalien. Die Geschichte des Ziegelwerkes Klosterbeuren reicht zurück bis ins 14. Jahrhundert, als vom damaligen Kloster in einem Ziegelstadel erstmals Ziegel für den Eigenbedarf hergestellt wurden. Im August 1805 wurde der Ziegelstadel im Rahmen der Säkularisation privatisiert. An diesen historischen Augenblick erinnert das Ziegelwerk Klosterbeuren im September 2005 mit einem Jubiläumsfest.